

No. 48.

**ALLEMAGNE
ET GOUVERNEMENT DES
SOVIETS DE RUSSIE**

Arrangement relatif au rapatriement
réciproque des prisonniers de
guerre et des internés civils, signé
à Berlin le 19 avril 1920.

**GERMANY AND SOVIET
GOVERNMENT OF RUSSIA**

Agreement with regard to the mutual
repatriation of prisoners of war
and interned civilians, signed at
Berlin on April 19, 1920.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

No. 48. — ABKOMMEN ZWISCHEN DEM DEUTSCHEN REICHE UND DER RUSSISCHEN SOZIALISTISCHEN FOEDERATIVEN SOWJET-REPUBLIK UEBER DIE HEIMSCHAFFUNG DER BEIDERSEITIGEN KRIEGSGEFANGENEN UND ZIVILINTERNIERTEN, UNTERZEICHNET IN BERLIN, DEN 19. APRIL 1920.

Texte officiel allemand communiqué par l'Ambassadeur d'Allemagne à Londres¹. L'enregistrement de l'arrangement sus-mentionné a eu lieu le 22 octobre 1920.

German official text forwarded by the German Ambassador in London¹. The registration of the above-mentioned agreement took place on October 22, 1920.

DIE DEUTSCHE REICHSREGIERUNG,

vertreten durch den Reichskommissar für Kriegs- und Zivilgefangene, Mitglied der Deutschen Nationalversammlung, Herrn Daniel STÜCKLEN,

und

die Regierung der Russischen Sowjetrepublik, vertreten durch Herrn Victor KOPP,

sind nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten über nachstehende Bestimmungen übereingekommen :

Artikel 1.

Die beiderseitigen Kriegsgefangenen und Zivilinternierten sind, soweit sie dies wünschen, heimzubefördern. Die Heimschaffung hat ohne Verzug zu beginnen und ist mit grösster Beschleunigung durchzuführen.

Beide Teile verpflichten sich, die Heimbeförderung auf allen zur Verfügung stehenden Wegen beschleunigt vorzunehmen und die dafür erforderlichen Beförderungsmittel zu stellen.

Der Austausch erfolgt Transport um Transport. Jeder der beiden vertragschliessenden Teile verpflichtet sich, sobald der andere ihm Nachricht von dem Abgang eines Transportes gibt, seinerseits bis zur Durchführung der von ihm zu bewirkenden Heimschaffung einen Transport bereitzustellen.

Artikel 2.

Jeder der beiden Teile verpflichtet sich :

1. — allen in seiner Gewalt befindlichen Kriegsgefangenen und Zivilinternierten des anderen Teiles, sowie den Staatsangehörigen des anderen Teiles, die aus der Kriegs- oder Zivilgefangenschaft beurlaubt oder entlassen sind, bis zur Uebergabe an den Heimatstaat oder dessen Beauftragten ausreichenden Unterhalt oder die Möglichkeit entsprechenden Verdienstes zu gewähren ;

2. — die Personen, denen nach Artikel 1 das Recht auf Heimbeförderung zusteht, hiervon unverzüglich durch amtliche Bekanntmachung in Kenntnis zu setzen.

¹ Voir la note page 60.

¹ See note page 60.

Artikel 3.

Als russische Kriegsgefangene im Sinne dieses Abkommens gelten alle Russen oder ehemals russische Reichsangehörige, die im Kampfe für das ehemalige Russische Reich oder für die Russische Sowjetrepublik oder im Kampfe gegen die Russische Sowjetrepublik in deutsche Gewalt gekommen sind.

Artikel 4.

Als deutsche Kriegsgefangene im Sinne dieses Abkommens gelten alle Deutschen oder ehemals deutsche Reichsangehörige, die im Kampfe für das Deutsche Reich oder im Kampfe gegen die Russische Sowjetrepublik in russische Gewalt gekommen sind.

ANMERKUNG ZU ARTIKEL 3 UND 4.

Die beiderseitigen Geiseln gelten als Kriegsgefangene im Sinne dieses Abkommens und sind sofort in die Heimat zu entlassen.

Artikel 5.

Die Heimbeförderung darf nicht dadurch verzögert werden, dass der dazu Berechtigte sich in einem Dienstverhältnisse befindet oder sonstige privatrechtliche Verbindlichkeiten auf dem Gebiete des andern vertragschliessenden Teiles noch zu erfüllen hat. Ersatzforderungen aus derartigen Verpflichtungen können von keiner Seite gestellt werden.

Artikel 6.

Eine Zurückhaltung auf Grund von Untersuchungen oder Verurteilungen wegen Verstössen gegen die Disziplin und wegen politischer Verbrechen und Vergehen, insbesondere auch wegen Spionage, findet nicht statt. Dagegen dürfen Personen, bei denen die Voraussetzung für die Heimbeförderung vorliegt, auf Grund von Untersuchungen und Verurteilungen wegen gemeiner Verbrechen bis zur vollendeten Strafverbüßung oder bis zu einer anderweitigen Verständigung zwischen den beiden Teilen zurückgehalten werden.

Artikel 7.

Jeder der beiden Teile gewährt volle Straffreiheit denjenigen Heimgeschafften, die durch politische Tätigkeit oder mit der Waffe die Verfassung ihres Heimatstaats bekämpft haben.

Artikel 8.

Bis zur Durchführung dieses Abkommens ist jeder der beiden Teile berechtigt auf dem Gebiete des anderen Teiles eine Fürsorgestelle zur Vorbereitung der Heimbeförderung und zur Gewährung materieller Hilfe an die nach seinem Gebiete Heimkehrenden zu unterhalten. Der Umfang und die Befugnisse solcher Fürsorgestellen werden durch besondere Vereinbarungen geregelt.

Artikel 9.

Beide Teile übertragen die Führung der Verhandlungen mit den Staaten, die für den Durchtransport in Frage kommen, dem Internationalen Roten Kreuz in Genf, das gleichzeitig die Leitung

und die Sicherung der Transporte durch diese Gebiete übernimmt. Ueber die Art der Verrechnung der daraus entstehenden Kosten wird von jedem der vertragschliessenden Teile ein besonderes Abkommen mit dem Internationalen Roten Kreuz getroffen.

Artikel 10.

Die Verrechnung aller durch die Ausführung dieses Abkommens entstehenden Kosten sowie die Erledigung aller Fragen, die das Eigentum der Heimkehrenden, die Nachlässe von Verstorbenen, den Austausch der Totenlisten, die Mitteilung über Grabstätten und ähnliches betreffen, sind durch eine besondere Vereinbarung zu regeln.

Artikel 11.

Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald es von den beiden Regierungen genehmigt ist.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten das gegenwärtige Abkommen unterzeichnet und ihre Siegel begedrückt.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Berlin am 19. April 1920.

STÜCKLEN.
V. KOPP.

¹ TRADUCTIONS. — TRANSLATIONS.

No. 48. — ²ARRANGEMENT CONCLU ENTRE L'ALLEMAGNE ET LA RÉPUBLIQUE RUSSE SOCIALISTE ET FÉDÉRALE DES SOVIETS, RELATIF AU RAPATRIEMENT RÉCIPROQUE DES PRISONNIERS DE GUERRE ET DES INTERNÉS CIVILS, SIGNÉ A BERLIN LE 19 AVRIL 1920.

No. 48. — ²AGREEMENT BETWEEN GERMANY AND THE RUSSIAN SOCIALIST FEDERAL SOVIET REPUBLIC WITH REGARD TO THE MUTUAL REPATRIATION OF PRISONERS OF WAR AND INTERNED CIVILIANS, SIGNED AT BERLIN, APRIL 19, 1920.

Le Gouvernement Allemand, représenté par M. Daniel STÜCKLEN, Commissaire du Reich pour les Prisonniers de guerre et Civils, Membre de l'Assemblée Nationale Allemande, et

The German Government, represented by Herr Daniel STÜCKLEN, State Commissioner for Prisoners of War and Civilian Prisoners, Member of the German National Assembly,

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations.

² L'échange de ratifications et l'entrée en vigueur de cet arrangement ont eu lieu aux termes de l'Article 11, le 21 mai 1920.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations.

² The exchange of ratifications and the coming into force of this agreement took place, in accordance with Art. 11, on May 31, 1920.

le Gouvernement de la République des Soviets, représenté par M. Victor KOPP, après échange des pleins pouvoirs reconnus en bonne et due forme, ont convenu ce qui suit :

and the Government of the Russian Soviet Republic represented by Herr Victor KOPP, after exchanging their full powers, which were found to be in good and due form, agreed on the following :

Article 1.

Les Prisonniers de Guerre et les Internés Civils des deux pays devront être rapatriés chaque fois qu'ils en exprimeront le désir. Le rapatriement commencera sans délai et sera poursuivi avec la plus grande rapidité.

Les deux parties s'engagent à faire les préparatifs nécessaires et à procéder au rapatriement par tous les moyens dont elles disposeront.

L'échange sera effectué convoi par convoi. Chacune des parties contractantes s'engage à prendre toutes les dispositions nécessaires dès qu'elle aura été avisée du départ d'un convoi, pour procéder au rapatriement d'un convoi, de son côté.

Article 1.

Prisoners of war and interned civilians of both sides are to be repatriated in all cases where they themselves desire it. The repatriation shall begin without delay, and shall be carried out with the utmost despatch.

Both parties undertake to proceed rapidly with the repatriation by all the means at their disposal, and to make the necessary arrangements therefore.

The exchange shall be carried out convoy for convoy. Each of the two contracting parties undertakes, as soon as the other party gives notice of the despatch of a convoy, to make all preparations to repatriate a convoy from its own side.

Article 2.

Chacune des deux parties s'engage à exécuter ce qui suit :

1^o Tous les Prisonniers de Guerre, ou les Internés Civils détenus par l'autre partie, qui auront été relâchés par les autorités militaires et civiles, provisoirement ou définitivement, devront être assurés de la subsistance nécessaire ou de facilités pour la gagner, jusqu'à ce qu'ils soient remis à leur pays respectif ou à ses représentants.

2^o Les personnes auxquelles, d'après l'Article 1^{er}, s'applique le droit de rapatriement, recevront sans retard notification officielle de l'information qui précède.

Article 2.

Each of the two parties undertakes the following :

(1) All prisoners of war and interned civilians of the other party who are in their hands, and also such nationals of the other party as may have been granted furlough or released from military or civil detention, shall be granted adequate subsistence or facilities for earning the same till they are handed over to their own country or its representatives.

(2) That it will forthwith officially notify any persons who are entitled to repatriation under the terms of Article 1 of this agreement.

Article 3.

Seront compris comme Prisonniers de Guerre Russes suivant le sens de cet accord tous les Russes, ou anciens sujets russes, tombés au pouvoir de l'Empire Allemand, soit en combattant pour l'Ex-Empire de Russie, pour la République Russe Socialiste et Fédérale des Soviets ou contre celle-ci.

Article 3.

“ Russian Prisoners of War ” within the meaning of this Agreement shall be held to include all Russians or former Russian subjects who have come into German hands, whether fighting for the former Russian Empire or for the Russian Soviet Republic, or against the Russian Soviet Republic.

Article 4.

Seront compris comme Prisonniers de Guerre Allemands, suivant le sens de cet accord, tous les Allemands ou ex-sujets de l'Empire Allemand tombés au pouvoir des Russes en combattant soit pour l'Empire Allemand, soit contre la République Fédérative Russe des Soviets.

NOTE CONCERNANT LES ARTICLES 3 ET 4.

Les otages des deux parties seront considérés comme Prisonniers de Guerre, suivant le sens de cet accord, et immédiatement rapatriés.

Article 5.

Le rapatriement ne pourra être retardé par le fait que l'individu désigné aura accepté un emploi ou devra remplir quelque engagement ou obligation de droit privé sur le territoire de l'autre partie contractante. Des compensations pour engagements de cette nature ne pourront être réclamées par aucune des parties.

Article 6.

Personne ne pourra être retenu en vue d'une enquête ayant pour objet une infraction à la discipline, un crime ou un délit politique, et spécialement un délit d'espionnage. Mais, par contre, les personnes susceptibles d'être rapatriées pourront être retenues si elles sont en instance de jugement ou condamnées pour crimes de droit commun, jusqu'à expiration de leur peine ou jusqu'à ce qu'une entente intervienne entre les parties contractantes.

Article 7.

Chacune des parties contractantes garantira l'immunité de toutes les personnes rapatriées qui auraient agi contre la Constitution de leur patrie, soit par les armes, soit par toute forme d'activité politique.

Article 8.

Jusqu'à l'exécution de cet arrangement chacune des parties contractantes sera autorisée

Article 4.

"German Prisoners of War" within the meaning of this Agreement shall be held to include all Germans or former subjects of the German Reich who have come into Russian hands fighting for the German Reich or against the Russian Soviet Republic.

NOTE TO ARTICLES 3 AND 4.

Hostages on both sides shall be regarded as Prisoners of War within the meaning of this Agreement, and immediately repatriated.

Article 5.

Repatriation shall not be delayed by the fact that the individual entitled to it has accepted employment or has to fulfil some other legal engagement in the territory of the other contracting party. Compensation for engagements of this nature cannot be provided by either side.

Article 6.

No one shall be detained for the purpose of enquiry into or by reason of having been sentenced for any infraction of discipline or any political crimes and offences, in particular espionage. On the other hand persons presumably entitled to repatriation may be detained for trial and punishment for ordinary crimes until they have undergone all punishment to which they may be liable or until some further agreement shall have been entered into by the contracting parties.

Article 7.

Each of the two contracting parties guarantees indemnity from punishment to those repatriated persons who may have taken action against the constitution of their state either by political agitation or by arms.

Article 8.

Until the carrying out of this Agreement each of the two parties shall be entitled to

à maintenir sur le territoire de l'autre partie un centre de secours destiné à préparer le rapatriement, et à garantir l'assistance matérielle de ses ressortissants à rapatrier. L'étendue des attributions de ces centres de secours sera réglée par des accords spéciaux.

Article 9.

Les deux parties confieront à la Croix-Rouge de Genève la conduite des négociations avec les Etats que les convois devront traverser. Cette institution sera également responsable de l'organisation et de la sauvegarde des convois pendant leur passage à travers le territoire de ces Etats. Chaque partie conclura un accord spécial avec la Croix-Rouge Internationale, relatif aux dépenses qui en résulteront.

Article 10.

Le calcul des frais occasionnés par l'exécution de cet Accord et le règlement de toutes les questions concernant la propriété privée des personnes rapatriées, la succession des décédés, l'échange des listes de ces derniers, l'indication du lieu de leur inhumation et toutes autres de même nature, seront réglés par un accord spécial.

Article 11.

Cet arrangement entrera en vigueur dès qu'il sera ratifié par les deux Gouvernements.

En foi de quoi les Plénipotentiaires des deux Parties ont signé le présent arrangement et y ont apposé leurs cachets.

Fait en double expédition à Berlin, le 19 avril 1920.

maintain in the territory of the other a welfare-centre for the purpose of preparing for repatriation and granting material assistance to those of its nationals who are returning. The extent of the duties of such welfare-centre shall be regulated by special agreements.

Article 9.

Both parties entrust the conduct of negotiations with such states as may be concerned in the passage of convoys to the International Red Cross at Geneva, which body shall also be responsible for the management and safety of the convoys during their passage through the territory of such states. Each of the contracting parties shall conclude a special agreement with the International Red Cross with regard to the expenses arising out of these proceedings.

Article 10.

The calculation of all expenses arising from the carrying out of this Agreement and the settlement of all questions concerning the property of persons repatriated, the estates of those deceased, the exchange of lists of such persons, the notification of their place of burial and similar matters, shall be settled by a special agreement.

Article 11.

This Agreement shall come into force as soon as it shall have been ratified by both Governments.

In testimony whereof the plenipotentiaries of the two parties have hereto set their hand and seal.

Done in duplicate at Berlin, April 19, 1920.

STÜCKLEN.
V. KOPP